



# KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Heidenau-Dohna-Burkhardswalde  
und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Maxen

Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

Oktober – November 2024



DIE GÜTE DES HERRN IST'S, DASS WIR NICHT GAR AUS SIND,  
SEINE BARMHERZIGKEIT HAT NOCH KEIN ENDE,  
SONDERN SIE IST ALLE MORGEN NEU,  
UND DEINE TREUE IST GROSS.

MONATSSPRUCH OKTOBER KLAGELIEDER 3, 22-23

## Liebe Gemeinde!

## Liebe Leserinnen und Leser unserer Kirchennachrichten!



Beim Lesen des Monatspruches für den Oktober fällt mir gleich dieses Lied aus unserem Gesangbuch ein:



Vielleicht geht es Ihnen wie mir? Sehe ich das Lied vor meinen Augen, fällt mir sofort die Melodie ein und in meinem Kopf sprudeln die Töne hervor. Wenn ich mich unbeobachtet fühle, singe ich hörbar und fröhlich vor mich hin.

Manchmal braucht es nur einen kleinen Anreiz, und unser Gehirn ruft tief Vergrabenes oder gar vergessen Geglauhtes wieder in den Vordergrund – als wäre es nie weg gewesen. Genauso ist es mit Gottes Treue. Jeden Morgen kann ich mich darauf verlassen, dass mich diese Treue neu umgibt, sie ist beständig und groß. Solche Beständigkeit ist doch ein wichtiger Trost für das wechselvolle Leben, in dem wir uns derzeit zurechtfinden müssen, genau wie die Menschen zur Zeit der Zerstörung Jerusalems im Jahr 586 v. Chr. Die Verse der Klagelieder entstanden wahrscheinlich während oder kurz nach dieser als großer

Trauergesang. Trotz aller Verwüstung und alles Leides jedoch vertrauten die Menschen weiter auf Gottes Barmherzigkeit. Sie hofften, das Elend mit Hilfe seiner Güte und Treue zu überwinden.

In unserer heutigen Situation hilft es vielleicht, auf das zurückzublicken, was bisher gut war und als schöne Erinnerung durch schwere Zeiten tragen kann: Es gibt Menschen, denen wir wichtig sind, wir haben unser Auskommen und können viele Dinge frei planen und entscheiden. Gewiss, da gibt es noch etliches zu kritisieren und zu verbessern, aber das, was gut ist und uns ein relativ unbeschwertes Leben ermöglicht, sollten wir doch würdigen und uns darüber freuen: Gottes Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sie ist alle Morgen neu!

Gott ist nicht fern, auch nicht in unserer modernen Welt von heute. Wir müssen es uns bloß immer wieder ins Gedächtnis rufen.

Also singen Sie doch gleich mal die

1. Strophe unseres Liedes – mit dem QR-Code als Mitsingangebot, ansonsten bei einem der nächsten Gottesdienste!

Ihre Kantordin

*Danida Kettner-Nitsche*



## Aus der Kirchenmusik

Seit 1.9. ist unsere Kantorin Daniela Kettner-Nitzsche neben ihrer Tätigkeit als Kirchenmusikerin in unserer Gemeinde auch für die Kirchenmusik mit Kindern und Jugendlichen im Kirchenbezirk zuständig mit einem Anstellungsumfang von 30%. Wir freuen uns, dass sie dieses Aufgabenfeld nach längerer Vakanz nun besetzt und gestaltet und wünschen ihr dabei viel Freude und Gelingen.

Im Erntedankgottesdienst in Dohna haben wir Liubava Sukhova als neue Chorleiterin für unsere Chöre in Dohna und Maxen begrüßt. Sie ist in Nachfolge von Vitali Aleshkevich in unserer Gemeinde tätig und hat zugleich ihr Kirchenmusikstudium in Dresden begonnen. Auch ihr wünschen wir gutes Gelingen und Gottes Segen für alles Musizieren.

## Hilfe zur Bläserausbildung

Der Kirchengremienrat hat in seiner letzten Sitzung zur weiteren Förderung der Bläserausbildung für die Posaenchöre bekannt. Die Hälfte der Ausbildungsgebühren übernimmt die Kirchengemeinde. Derzeit profitiert der Posaenchor Heidenau von der Förderung. Aber auch der Posaenchor Dohna ist auf Nachwuchs angewiesen.

Bitte sprechen Sie die Chorleiter an, wenn Sie ein Blasinstrument erlernen möchten. Der Unterricht wird dann vermittelt.

## Glockenturm



Still vor sich hin dösend, jeglicher Funktion beraubt, steht er dem Verfall preisgegeben, mitten im Wohngebiet Heidenau-Süd. Ein Glockenturm, der aus Sicherheitsgründen nicht mehr läuten darf, wie es scheint, ein klarer Fall für einen Abriss.

Aber er gehört seit über 100 Jahren zu Heidenau. Er ist ein Zeitzeugnis der Stadtgeschichte, aber auch der Technik. So sieht das auch der Denkmalschutz und hält schützend die Hände über ihn.

Der Glockenturm hat Glück. Er hat eine kleine Fanggemeinde, und sein Schicksal ist ihr nicht gleichgültig. Im Gegenteil. Sie will ihm wieder neues Leben einhauchen. Natürlich ist es eine schöne Vorstellung, ihn wieder seiner ursprünglichen Aufgabe zuzuführen. Aber das scheitert leider an den bestehenden Mängeln und den Finanzen. Doch für eine kleine, ungewöhnliche Räumlichkeit mitten in einem Wohngebiet und ganz in der Nähe des Gymnasiums finden sich schnell einige interessante Möglichkeiten.

Es ist ein ganz besonderes Gefühl, wenn man im oberen Bereich des Glockenturmes steht, wenn trotz des kleinen, engen Raumes eine Weite zu spüren ist. Da wird die eine oder andere Idee plötzlich vorstellbar und rückt ins Reich des Möglichen.

Falls Sie neugierig geworden sind und Lust haben, Ihre Ideen mit einzubringen, können Sie sich gern im Pfarramt melden.

Ina Michel

## Missionarische Pfarrstelle ab 2025 (M25)

„Lust auf Kirche?“ Diese Frage beantworten viele Gemeindeglieder mit: „Nein.“ Die Gründe dafür sind vielfältig. Manches können wir nicht ändern, anderes schon. Deshalb finde ich den Vorschlag unserer Kirchenleitung und Landessynode sinnvoll, intensiv nach neuen Wegen für die Gemeindegliederarbeit zu suchen.

Ich habe eine der vier missionarischen Pfarrstellen (Umfang 50%) im Kirchenbezirk übernommen. Einen großen Teil meines Engagements werde ich ab Januar dem Projekt: „Familien-Zeiten im Kirchenbezirk Pirna – Eltern und Kinder freuen sich auf christliche Gemeinschaft.“ widmen.

Ich möchte Familien erreichen, die wenig oder keinen Kontakt zur Kirche haben, obwohl mindestens ein Elternteil oder Kind der evangelisch-lutherischen Kirche angehört. Ich möchte sie neugierig machen, damit sie Kontakt zur Gemeinde suchen, dort als Familie qualitativ freie Zeit mit anderen Christen verbringen und dabei den Glauben praktizieren können.

Es ist mein Ziel, dass auch die nicht-christlichen Familienmitglieder gern dabei sind, weil sie spüren: Sie sind willkommen und können mit ihrer Familie in lockerer Atmosphäre Aufbauendes erleben, ohne zur Teilnahme an christlichen Veranstaltungen genötigt zu werden.



In den ersten Monaten wird die Frage im Mittelpunkt stehen: Was wollen Eltern und Familien von „Kirche“? Was brauchen sie für ihren Alltag? Natürlich habe ich einige Projekte vor Augen, doch diese können gern in der Schublade verschwinden, wenn die Bedürfnisse ganz andere sind. Ich hoffe, dass Frauen und Männer dann Interesse haben, gemeinsam Ideen zu entwickeln und evtl. auch bereit sind, in einem Team mitzuarbeiten, das sich bei einem der Projekte aktiv einbringt.

Da die moderne Christuskirche in Heidenau vielfältige Möglichkeiten im Gebäude und Gelände bietet, werden die Angebote dort beginnen. Später sollen sie auf das Gebiet des Kirchengemeindegeldes Heidenau ausgeweitet werden und letztlich auf den gesamten Kirchenbezirk. Konkrete Informationen folgen.

Pfarrerin Erdmute Gustke

## Besuche bei alten und einsamen Menschen

„Da gibt es bald ein Projekt für junge Familien. Und was ist mit den alten Menschen?“



Diese Frage habe ich schon gehört, wenn ich von meinem neuen Aufgabenbereich erzählt habe. Wir alle wissen, dass viele einsam sind und sich freuen, wenn jemand da ist, der zuhört und Anteil nimmt an Freude und Sorge. Vielleicht ergibt sich auch ein gemeinsames Gebet oder die Lösung für ein Problem.

Als Ergänzung zum M25 Familienprojekt möchte ich gern eine Gruppe von Frauen und Männern aus unserer Gemeinde bilden, die bereit ist, in solch einem Besuchsdienst mitzuwirken. Zu einem ersten Treffen lade ich für Mittwoch, den 6. November um 19.30 Uhr in die Christuskirche ein. Kommen Sie einfach und entscheiden Sie dann, ob das etwas für Sie sein könnte! Falls Sie Interesse daran bekommen, im Besuchsdienst mitzuwirken, wird es auch Möglichkeiten der Weiterbildung geben.

Die neue Gruppe soll natürlich nicht unsere bestehenden Besuchsdienstkreise in Burkhardswalde, Dohna und Heidenau ersetzen, deren Mitglieder zu Jubilaren gehen und ihnen zum Geburtstag gratulieren.

Pfarrerin Erdmute Gustke

## Wilde Kirche Sächsische Schweiz - Natur & Spiritualität verbunden leben

Am 7. September wurde die „Wilde Kirche Sächsische Schweiz“ gewissermaßen „gepflanzt“.

Die Wilde Kirche besteht nicht aus Steinen, die von Menschen zu einer Kathedrale zu Gottes Ehre aufgebaut werden. Sie besteht aus Erde und Bäumen, Gräsern und Bächen, Sonnstrahlen und Regentropfen. In der Wilden Kirche spüren wir Gottes Gegenwart inmitten seiner Geschöpfe nach.

Nun ist es Zeit, dass die junge „Wilde Kirche Sächsische Schweiz“ sich entwickelt und Wurzeln schlägt. Dazu wird es voraussichtlich jeden Monat an wechselnden Orten einen Wilde-Kirche-Gottesdienst geben. Anders als wir Gottesdienst sonst kennen – nicht in der Natur, sondern mit der Natur. Ein achtsames Hinhören auf Gottes Gegenwart in seiner Schöpfung. Die nächsten Wilde-Kirche-Gottesdienste (jeweils von 15 Uhr bis ca. 17.30 Uhr, anschließend offener Ausklang mit Mitbring-Picknick):

### **Samstag, 5. Oktober**

Treffpunkt: Radfahrerkerche Wehlen (Fährweg 1, 01829 Wehlen)

### **Samstag, 16. November**

### **Samstag, 7. Dezember**

Treffpunkte: werden im Internet noch bekanntgegeben

Mehr Infos gibt's unter [www.wilde-kirche-saechsische-schweiz.de](http://www.wilde-kirche-saechsische-schweiz.de).

Pfarrer Sebastian Kress

Kontakt:

[sebastian.kress@evlks.de](mailto:sebastian.kress@evlks.de) | 035975 84268



# Sie sind eingeladen

## Heidenau-Dohna-Burkhardswalde

### Gemeindekreise

#### Gottesdienste in den Seniorenheimen

##### **Heidenau:**

Dienstag, 8. Okt. und 12. Nov., 9.30 Uhr

**Köttewitz:** Donnerstag, 10. Okt. und  
14. Nov., 10.00 Uhr

**Johanniterstift:** Dienstag, 22. Okt. und  
26. Nov., 9.30 Uhr

##### Andachten

##### **Gut Gamig:**

Freitag, 25. Okt. und 29. Nov., 8.00 Uhr

##### **Raum der Stille Christuskirche:**

mittwochs, 18.00 Uhr

##### **Seniorenkreis Heidenau:**

Mittwoch, 9. Okt. und 13. Nov., 14.30 Uhr

##### **Treff für Senioren in Dohna:**

Freitag, 11. Okt. und 8. Nov. 15.00 Uhr

Seniorenfahrt Freitag, 1. Nov.

##### **Frauedienst Burkhardswalde:**

Mittwoch, 2. Okt. und 6. Nov., 14.30 Uhr

##### **Mütterdienst Dohna:**

Mittwoch, 9. Okt., 19.30 Uhr

##### **Männertreff Dohna:**

Montag, 11. Nov., 19.30 Uhr

##### **Bibel im Gespräch Dohna:**

dienstags, 19.30 Uhr

##### **Stadtgebetskreis Heidenau:**

(Baptistengemeinde Waldstr. 16)

Donnerstag, 17. Okt. und 21. Nov., 19.00 Uhr

##### Hauskreise

**Heidenau:** nach Vereinbarung

**Dohna:** nach Vereinbarung

**Burkhardswalde:** Dienstag, 8. Okt. und  
12. Nov., 20.00 Uhr

##### Besuchsdienst

**Heidenau:** Dienstag, 26. Nov., 11.00 Uhr

**Dohna:** Montag, 25. Nov., 10.00 Uhr

**Burkhardswalde:** nach Vereinbarung

### Kinder & Jugend

##### **Konfirmanden:**

Klasse 7 und 8:

dienstags, 16.15 - 17.15 Uhr in Dohna

##### **Junge Gemeinde:** 18.00 - 20.00 Uhr

##### **Heidenau:**

Freitag, 25. Okt., 8. Nov. und 22. Nov.

##### **Dohna:**

Montag, 21. Okt., 4. Nov. und 18. Nov.

##### **Christenlehre**

##### **Burkhardswalde:**

mittwochs, 17.00 - 18.00 Uhr

##### **Dohna:**

donnerstags 14.00 - 15.00 Uhr

##### **Heidenau:**

dienstags, 17.30 - 18.30 Uhr

**In den Ferien finden keine Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt.**



# Sie sind eingeladen

## Kirchenmusik

### Posaunenchor

#### Heidenau:

montags, 19.00 Uhr

#### Dohna:

donnerstags, 18.00 Uhr

### Kirchenchor

#### Heidenau:

donnerstags, 19.30 Uhr

#### Dohna:

donnerstags, 19.30 Uhr

### Senioren singen Heidenau

Mittwoch, 30. Okt. und 27. Nov., 14.30 Uhr  
in der Drogenmühle

### Instrumentalkreis Heidenau

donnerstags, 9.00 Uhr

## Maxen

## Gemeindekreise

### Stunden der Gemeinde Mühlbach

Am Kellerberg 50:

Freitag, 4. Okt. und 1. Nov., 14.30 Uhr

### Besuchsdienst:

nach Vereinbarung

## Kinder & Jugend

### Kikitreff:

montags, 16.00 - 17.00 Uhr

### Junge Gemeinde:

montags, 18.00-20.00 Uhr im Jugendclub  
Maxen (Verantwortlicher: Moritz Hänsch)

## Kirchenmusik

Unser fröhlicher Kirchenchor trifft sich  
dienstags, 17.00-18.00 Uhr im Pfarrhaus.

## Diakonie Pirna

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
im Kirchenbezirk Pirna e.V.

### Termine der Allgemeinen Sozialen Beratung/ KBS in Heidenau

Ansprechpartner: Frau Mirjam Gremm,  
Kirchenbezirkssozialarbeiterin

Büro Heidenau: Ernst-Schneller-Str. 1

Termine bitte unter 03501/5710172

oder [allgemeine.beratung@diakonie-pirna.de](mailto:allgemeine.beratung@diakonie-pirna.de) vereinbaren.

### Kontaktcafé der Diakonie Pirna immer montags, 14 bis 16 Uhr

Das Kontaktcafé  
ist ein offener  
Treff für alle, die  
neue soziale Kon-  
takte suchen mit Möglichkeit der sozialen  
Beratung durch Diakoniemitarbeiter.  
Wir kochen und essen zusammen auch  
Mittag.



### Ortsabwesenheit der Pfarrer

Urlaub Pfrn. Gustke: 30. 9.-13.10.

Urlaub Pfr. Dr. Reichenbach: 14.-20.10.

Die Pfarrer vertreten sich gegenseitig.

## Kinderbibelwoche

Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für die Kinderbibelwoche auf Hochtouren. Ich freu mich, dass ihr als Mitarbeiter wieder mit dabei seid und es euch wichtig ist, die erste Ferienwoche gemeinsam zu erleben.

Es ist toll, dass ihr für die Kinder kocht und Theaterprogramme auf die Beine stellt.

Ohne euch wäre dieses große Projekt gar nicht zu leisten, deshalb gibt es hier im Vorfeld schon ein großes Dankeschön an euch.

Auch das Zelten war in diesem Jahr wieder ein besonderes Highlight für die Kinder und es war nur so toll, weil ihr Großen mit dabei wart. Behalten wir uns das auch für die Zukunft bei.

Doreen



## Adventsjuogo

Kino, Punsch und Popcorn? Was gibt es besseres in der kühlen Adventszeit? Deshalb laden wir dich am Freitag, 29.11., 19 Uhr zum Adventsjugend-Gottesdienst in das Kino Königstein ein – zur besten Sendezeit und mit gutem Empfang nach oben!

Gemeinsam läuten wir mit der katholischen Dekanatsjugend den Advent ein.

Komm vorbei und bring deine Freunde mit.

Evjupir





## Kinderbibelwoche Martinsfeste

In der ersten Herbstferienwoche findet im Dohnaer Gemeindehaus wieder die Kinderbibelwoche statt. Hast du Lust, mit anderen Kindern und Jugendlichen die Zeit zu verbringen? Spannende Geschichten hören, Theater, Musik und leckeres Essen.

Sichere dir schnell einen Platz. Die Jugendlichen freuen sich schon auf die gemeinsame Zeit.

Thematisch dreht sich dieses Jahr alles um „Mensch Petrus“. Wir werden uns mit Petrus befassen. Du weißt nicht, wer das ist? Nach der Kinderbibelwoche wirst du einige Geschichten von ihm kennen.

## Krippenspielproben

An einigen Orten beginnen im Oktober die Krippenspielproben. Bitte überlegt euch, ob ihr in diesem Jahr eine Rolle übernehmen würdet. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen. Bitte sagt es weiter.

Ansprechpartner und Anmeldung:

Maxen: Uta Faber

Geprobt wird immer montags, ab dem 25.11.

Burkhardswalde: Rico Zimmer

Geprobt wird immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr. Außerdem gibt es ein paar Extraproben, und die Generalprobe am 4. Advent.

Heidenau: Leitungsteam der JG

Dohna: Doreen Heinik

Geprobt wird in der Probenwoche und donnerstags.

An einigen Orten findet am 11.11. das Martinsfest statt. In Heidenau startet 16.30 Uhr die Andacht in der katholischen Kirche und 17 Uhr machen wir uns mit unseren Laternen auf den Weg zur Christuskirche. Schau schon mal nach, ob deine Laterne noch funktioniert und sei dabei.

Außerdem werden dafür noch Helfer mit Warnwesten benötigt. Bitte sagt es weiter und ladet kräftig dazu ein.

Burkhardswalde startet 16.30 Uhr. Es gibt traditionell die Kürbissuppe. In Dohna wird das Martinsfest am 15.11. gefeiert. Unsere Kirchgemeinde bäckt für euch leckere Crêpes. In Maxen beginnt das Martinsfest am 8.11. in der Kirche, Anschließend geht es mit Reiter zur Muschel.

## Familiengottesdienst

Lasst euch zum 1. Advent ganz herzlich in die Maxener Kirche einladen. Das Vorbereitungsteam hat sich wieder ein buntes Programm für euch ausgedacht.



# Gottesdienste Oktober

Datum	Heidenau	Dohna
<b>Monatsspruch</b> Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch ke		
<b>6. Oktober</b> 19. So. n. Trinitatis	 <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. i. R. Kliphahn	 <b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. i. R. Kliphahn
<b>13. Oktober</b> 20. So. n. Trinitatis	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Dr. Reichenbach	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Dr. Reichenbach
<b>20. Oktober</b> 21. So. n. Trinitatis	 <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. i. R. Dr. Schneider	
<b>27. Oktober</b> 22. So. n. Trinitatis		 <b>10.00 Uhr Kirchweihfest</b> Pfr. Dr. Reichenbach
<b>31. Oktober</b> Reformationstag	<b>10.00 Uhr Gottesdienst zum Refor</b>	

<b>Monatsspruch</b> Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde na		
<b>3. November</b> 23. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr Gottesdienst zum Taufgedächtnis und Tauf</b> Pfr. Dr. Reichenbach, Pfrn. Gustke	
<b>10. November</b> Drittl. So. d. Kirchenj.		
<b>17. November</b> Vorl. So. d. Kirchenj.	<b>17.00 Uhr Taizé-Gottesdienst</b> Pfrn. Gustke	<b>9.30 Uhr Bibelwoche</b> Pfr. Dr. Reichenbach
<b>20. November</b> Buß- und Betttag	 <b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. i. R. Dr. Schneider	 <b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Prädikantin Müller
<b>24. November</b> Ewigkeitssonntag	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfrn. Gustke	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Dr. Reichenbach
<b>1. Dezember</b> 1. Advent	<b>10.00 Uhr Familiengottesdienst in Maxen Familiengo</b>	



Gottesdienst mit Abendmahl



Kindergottesdienst

# ber / November 2024

**Burkhardswalde**

**Weesenstein**

**Maxen**

## Oktober

in Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. (Klgl 3, 22-23)

 <b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Prädikant Glück	<b>12.00 Uhr Andacht</b> Herr Thiem	 <b>10.00 Uhr Kirchweihfest</b> Pfr. Dr. Reichenbach
<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. i. R. Dr. Schneider	<b>12.00 Uhr Andacht</b> Frau Buchheim	
		 <b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. i. R. Klipphahn

**Informationstag in Dohna, Pfrn. Gustke**

## nach November

nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. (2. Petr 3, 13)

<b>Taufe in Heidenau</b>	<b>12.00 Uhr Andacht</b> Prädikant Glück	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> zum Taufgedächtnis und Taufe in Heidenau
 <b>10.00 Uhr Kirchweihfest</b> Pfrn. Gustke		
	<b>12.00 Uhr Andacht</b>	
<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfrn. Gustke		<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Dr. Reichenbach
Gottesdienststeam	<b>12.00 Uhr Andacht</b> Herr Thiem	<b>10.00 Uhr Familiengottesdienst</b>



**Brunch**



**Kirchenkaffee**



## KuKi lädt ein:

**Samstag, 26. Oktober, 17 Uhr**  
„Die Erprobung Abrahams“



Wieder ein besonderer Theaterabend mit Jürg Wisbach und seinem Sohn Guido Droth!

Der weltbekannte Künstler lebt in der Schweiz und kommt erneut in die Stadt seiner Kindheit, um für die Heidenauer und ihre Gäste zu spielen.

Der Eintritt ist jeweils frei. Wir bitten um eine angemessene Spende für den Kuki-Fonds.

### Konzert in Heidenau

Am **Samstag, 30. Nov., 16 Uhr** findet in der Christuskirche Heidenau wieder ein Konzert mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. statt.



**Samstag, 16. Nov., 17 Uhr**

„Große Gefühle -  
Romantische Sonaten  
für Violoncello und Klavier“



Ausdruckskraft und große Gefühle verspüren Sie bestimmt, wenn Olivia Jeremias und Kerstin Loeper ihre Instrumente erklingen lassen.

Olivia Jeremias – in Heidenau aufgewachsen und heute Solocellistin des Philharmonischen Staatsorchesters in Hamburg – musiziert mit der Pianistin Kerstin Loeper aus Dresden, mit der sie eine langjährige und erfolgreiche musikalische Partnerschaft verbindet.

### Weihnachtsoratorium in Dohna

Am **Sonntag, 1. Dez., 17 Uhr** wird der „Chorus 116“ mit dem Philharmonischen Kammerorchester unter der Leitung von Wolfgang Hentrich die Kantaten 1-3 aufführen.

Eintrittskarten zum Preis von 20 €, ermäßigt 15 € (für Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte) können im Pfarrbüro Dohna erworben werden.

## **Auf ein Neues: Seniorenfahrt nach Kamenz!**

Nach Startschwierigkeiten im Juni aufgrund einer Buspanne noch vor Fahrtbeginn wagen wir am Fr., 1.11. gern einen zweiten Versuch. Kommen Sie mit auf die Spuren von Gotthold Ephraim Lessing nach Kamenz: „Es eifre jeder seiner unbestochnen, von Vorurteilen freien Liebe nach!“ (Lessing, Nathan der Weise, 1779) Wir besichtigen das Lessing-Museum und erleben eine Stadtführung zu Orten von Lessings Kindheit im 18. Jh. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Abfahrt:

12.30 Uhr Heidenau, Rathaus, anschl. Heidenau, Gabelsberger Straße (Richtung Dresden), Dohna, Dresdner Straße/Alte Gärtnerei, Dohna, Markt ca. 19.30 Uhr Rückankunft

Kosten: 20 € p.P.

Anmeldung bitte bis 25.10. in unseren Pfarrbüros.

Auf die gemeinsame Fahrt freut sich  
Pfarrer Gregor Reichenbach

## **Zum Gottesdienst mit Taufgedächtnis...**

... am **Sonntag, 3.11., 10 Uhr** laden wir herzlich in die Christuskirche ein, besonders diejenigen, die in der zweiten Hälfte eines Jahres getauft worden sind. Auf einen familienfreundlichen Gottesdienst mit guter Beteiligung freut sich  
Pfarrer Gregor Reichenbach

## **Herbstputz**

**Dohna:**

Samstag, 9. Nov., 8 Uhr  
Bau- und Putzeinsatz

**Christuskirche  
Heidenau:**

Samstag, 9. November, 9 bis 12 Uhr  
mit Imbiss

**Friedhof Maxen:**

Samstag, 23. November, 10 bis 12 Uhr.  
Treffpunkt: Unter der Luthereiche vor der Kirche – bitte Harken, Rechen usw. mitbringen! Danke!

## **„Offener Advent“**

Wenn Sie bereit sind, wieder zum „Offenen Advent“ bei sich zu Hause einzuladen, melden Sie sich bitte bis 19.10. bei

**Heidenau-Dohna-  
Burkhardswalde**

Pfarramt Heidenau: Tel. 03529/517864

Ulrike Kranz: Tel. 03529/510383

**Maxen**

Uta Faber: Tel. 035027/42214



## **Taizé-Gottesdienst**



**Sonntag, 17. Nov., 17 Uhr  
Christuskirche Heidenau**

## Bibelwoche in Dohna vom 14. bis 20. November

Die Bibelwoche mit dem Thema „Da berühren sich Himmel und Erde“ befasst sich mit den sogenannten Sieben Zeichen Jesu aus dem Johannesevangelium:

Hochzeit zu Kana Pfrn. Schramm

Heilung des Sohnes eines

königlichen Beamten Pfr. Humboldt

Heilung eines Kranken am

Teich Betesda Pfrn. Uhlemann

Speisung der Fünftausend

Pfr. Reichenbach

Jesus wandelt auf dem Wasser Pfr. Claus

Heilung eines

Blindgeborenen Pfr. i. R. Klippfahn

Auferweckung des

Lazarus Prädikantin Müller.

An Werktagen laden wir für 19.30 Uhr ins Gemeindehaus Dohna ein – am Sonntag und Buß- und Betttag um 9.30 Uhr.

## Kirchgeld

Herzlichen Dank an alle Gemeindeglieder, die ihr Kirchgeld bereits gezahlt haben! Sie tragen damit zu einem ausgeglichenen Haushalt der Kirchgemeinde bei, was in diesen Zeiten manchmal eine Herausforderung darstellt. Außerdem unterstützen Kirchgeldzahler die Angebote für Gemeindeglieder jedes Alters und die Gemeindeaktivitäten bei allen Anlässen im Laufe des Kirchenjahres.

Wer das Kirchgeld noch nicht bezahlt und auch keine Kirchgeldbefreiung beantragt hat, erhält mit diesen Kirchennachrichten eine Erinnerung und die Bitte, den Beitrag zu leisten, der dem Einkommen und finanziellen Möglichkeiten entspricht.

## Spendensammlung der Diakonie Sachsen vom 15. bis 24. November



„Eine  
Bank  
ist kein  
Zuhause!“

„In Deutschland muss niemand auf der Straße leben, die Miete wird doch vom Amt bezahlt.“ Einen Satz, den Sie vielleicht schon einmal gehört, selbst gedacht oder gesagt haben? Die Realität sieht anders aus. Jährlich suchen mehr als 2.000 wohnungslose Menschen Rat in den diakonischen Beratungsangeboten der Wohnungsnotfallhilfe in Sachsen. Oft sind es persönliche Schicksale, wie Trennung, Krankheit oder Arbeitslosigkeit, die Menschen wohnungslos werden und bleiben lassen. Eine Wohnung ist ein Ort des Schutzes und der Rückzugsmöglichkeit, ein Ort mit persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten und ein Zuhause – eine Bank ist das nicht. Niemand möchte in Not, Elend, Angst und Ausgrenzung leben. Um leicht zugängliche Angebote in Treffs und Beratungsstellen zu schaffen und zu erhalten, ist die diakonische Wohnungsnotfallhilfe auch auf Spenden angewiesen. Gemeinsam mit Ihrer Unterstützung setzt sich die Diakonie Sachsen dafür ein, dass Armut verringert wird und jeder Mensch in Würde leben kann! Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12,  
Kennwort: Wohnungsnotfallhilfe  
oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden.

Wir danken Ihnen – Nächstenliebe wirkt!



## **Gedenkfeier in Wort und Musik Sonntag, 24. November auf dem Friedhof Heidenau-Süd**

14.00 Uhr Gedenkfeier in der Friedhofskapelle

Dabei werden die Namen derer verlesen, die im zu Ende gehenden Kirchenjahr auf diesem Friedhof bestattet wurden.

Die Friedhofskapelle ist für Sie von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

### Blasen des Posaunenchores Heidenau:

13.30 Uhr Friedhof Heidenau-Süd

14.15 Uhr Friedhof Heidenau-Nord

### Blasen des Posaunenchores Dohna:

14.00 Uhr Friedhof Dohna



## **Verkauf von Herbstbepflanzung und Grabgestecken**

Ab sofort bietet Ihnen die Friedhofsgärtnerei auf dem Friedhof Heidenau-Süd Pflanzen für die Herbstbepflanzung zum Kauf an.

Ab 29. Oktober haben Sie dann die Möglichkeit, Grabgestecke zu erwerben. Bitte beachten Sie die Aushänge zu den Verkaufszeiten.

## **Brot für die Welt**



Das Ziel, der internationalen Staatengemeinschaft, bis 2030 den Hunger zu besiegen, rückt in weite Ferne. Bis zu 780 Millionen Menschen hungern. Die dringend erforderliche Wende zeichnet sich nicht ab. Die Ressourcen bleiben ungerecht verteilt, Milliarden Menschen leben in bitterer Armut.

Das globale Ernährungssystem kommt vor allem der industriellen Landwirtschaft zugute und benachteiligt Kleinbauern. Brot für die Welt unterstützt sie in vielen Projekten, unter anderem mit klimaangepasstem Saatgut oder dem Schutz vor Landraub.

„Wandel säen“ lautet der Titel der 66. Spendenaktion von Brot für die Welt, die am 1. Advent 2024 startet.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit mit Ihrer Spende. Gern nehmen wir sie im Pfarramt entgegen.



Ein hohes Geburtstagsjubiläum feiern

Der HERR hat Großes an uns getan; des  
sind wir fröhlich. Psalm 126, 3



Trauungen und  
Ehejubiläen

## aus Datenschutzgründen entfernt

Lebt in der Liebe, wie auch Christus uns  
geliebt hat. Epheser 5, 2

Wenn Sie in den Kirchennachrichten nicht  
namentlich erwähnt werden möchten, teilen  
Sie es bitte dem Pfarramt mit.



**Getauft wurde:**

**Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.**

Lukas 10,20



**Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen**

## Gottesdienst auf der Naturbühne Maxen



**Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.**

Jeremia 31,3

Vom Flugblatt zur gebundenen Ausgabe

## 500 Jahre Gesangbuch

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuchs. Das neu entdeckte Evangelium, dass Gott alle Menschen ohne ihren Verdienst allein aus Gnade liebt und annimmt, will nicht nur gepredigt werden, sondern auch gesungen – sowohl in deutschsprachigen Gottesdiensten als auch in privater Andacht.

Rückblickend schreibt Martin Luther in seiner letzten Vorrede zu einem Gesangbuch (1545): „Gott hat unser Herz und Mut fröhlich gemacht durch seinen lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünde, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst glaubet, der kann's nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen.“

Die Reformation war also auch eine Singebewegung. Im Sommer 1523 hatte Luther begonnen, deutschsprachige Lieder zu schreiben. Damit hatte er ein neues Transportmittel gefunden, auf dem seine reformatorische Erkenntnis weitergetragen werden konnte.

1524 ging es dann Schlag auf Schlag: Luther hatte noch andere reformatorische Liederdichter gewonnen, zum Beispiel Paul Speratus (1484–1551). Mit ihm stellte er eine erste Sammlung von reformatorischen Kirchenliedern zusammen. Sie erschien im Frühjahr 1524 in Nürnberg als „Achtliederbuch“ mit dem Titel „Etliche christliche Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß“. Damit begann die Reihe evangelischer Gesangbücher, von denen allein im 16. Jahrhundert fast 500 verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden.

Schon im Spätsommer 1524 erschienen in Erfurt zwei umfangreichere „Handbüchlein“ mit reformatorischen Liedern. Und im Spätherbst gab Martin Luther ein „Geistliches



Gesangbüchlein“ heraus. Für dieses hatte der Torgauer Kantor Johann Walter (1496–1570) zu 43 Liedern vierstimmige Chorsätze komponiert. Luther, der dazu 24 Lieder beitrug, konnte, schrieb in seiner ersten Gesangbuchvorrede:

„Ich wollte alle Künste, besonders die Musik, gerne sehen im Dienst dessen, der sie gegeben und geschaffen hat.“ Und das gerade auch mit Blick auf die „arme Jugend“, um sie „zu erziehen und zu lehren“.

Die technische Voraussetzung für die Verbreitung der Lieder hatte Johannes Gutenberg um 1450 geliefert durch seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckerpresse. Um 1520 war der Notendruck mit beweglichen Typen erfunden worden.

Die ersten „Martinischen Lieder“ wurden als Einblattdrucke auf Flugblättern verbreitet. Zum Beispiel in Magdeburg. Ein Bericht aus dem Frühjahr 1524: „Zwischen Pfingsten und Ostern ist ein alter armer Mann, ein Tuchmacher bei (dem Denkmal des) Kaiser(s) Otto gestanden und hat allhier die ersten geistlichen Lieder feilgehabt, als ‚Aus tiefer Not schrei ich zu dir‘ und ‚Es wolle Gott uns gnädig sein‘ und hat solche den Leuten vorgesungen.“

REINHARD ELLSEL



## Pfarramt Heidenau

Mitarbeiterin Frau Ulrike Rückstadt  
Rathausstr. 6, 01809 Heidenau, Telefon/Fax:  
03529/517864, [www.kirche-hdb.de](http://www.kirche-hdb.de)  
E-Mail: [kg.heidenau@evlks.de](mailto:kg.heidenau@evlks.de)  
Öffnungszeiten: Die+Fr: 9-12 Uhr,  
Do: 14.00 -17.30 Uhr  
**Vom 7.-18. Okt. geänderte Öffnungszeiten:  
Die 9-12 u. Do 14-16 Uhr, Fr geschlossen**

### Friedhofsverwaltung:

Mitarbeiterin Frau Susan Kühnel  
Beethovenstr. 12, 01809 Heidenau  
Telefon: 03529/5358093, Fax: 03529/5358094  
Öffnungszeiten:  
Mo+Do: 10-12 Uhr, Die:14-17 Uhr  
Gärtnerei: Telefon: 03529/519841

## Pfarrbüro Dohna

Mitarbeiterin Frau Ulrike Rückstadt  
Pfarrstr. 1, 01809 Dohna, Telefon:  
03529/516670, Fax: 03529/528814  
E-Mail: [kg.dohna@evlks.de](mailto:kg.dohna@evlks.de)  
Öffnungszeiten: Mo und Do: 9-12 Uhr,  
Die: 14-18 Uhr, **7.-18. Okt. geschlossen!**

## Pfarrbüro Burkhardswalde

Mitarbeiterin Frau Susan Kühnel  
Nr. 20, OT Burkhardswalde, 01809  
Müglitztal, Telefon/Fax: 035027/5325  
E-Mail: [kg.Burkhardswalde-Weesenstein@evlks.de](mailto:kg.Burkhardswalde-Weesenstein@evlks.de), Öffnungszeiten:  
Mi: 11-12 und 14-18 Uhr

## Pfarrbüro Maxen

Mitarbeiterin Frau Emily Hillig-Wolf,  
Maxener Str. 41, OT Maxen, 01809  
Müglitztal, Telefon: 035206/21402, Fax:  
035206/391414, E-Mail:[kg.maxen@evlks.de](mailto:kg.maxen@evlks.de)  
[www.kirchgemeinde-maxen.jimdo.com](http://www.kirchgemeinde-maxen.jimdo.com)  
Öffnungszeiten: Do: 10-12 Uhr und nach  
Vereinbarung

## Unsere Mitarbeiter

Pfarrer Dr. Gregor Reichenbach  
03529/528170  
Pfarrerin Erdmute Gustke  
03529/515561  
Gemeindepädagogin Doreen Heinik  
0152/54056558  
Kantorin Daniela Kettner-Nitzsche  
0151/58556869  
E-Mail: [daniela.kettner-nitzsche@evlks.de](mailto:daniela.kettner-nitzsche@evlks.de)

**Neu: Website des Ev.-Luth.  
Kirchgemeindebundes Heidenau:**  
[www.kirchgemeindebund-heidenau.de](http://www.kirchgemeindebund-heidenau.de)

### Bankverbindung Kirchgemeindebund Heidenau:

Kassenverwaltung Pirna  
KD-Bank-LKG Sachsen  
IBAN DE 33 3506 0190 1617 2090 19  
BIC: GENO DE D1 DKD  
Verw.-Zweck: RT 2691+Verwendungszweck

Kirchgeld-Konto für Kirchgemeinde Heidenau-Dohna-Burkhardswalde: KD-Bank-LKG Sachsen, IBAN: DE30 3506 0190 1629 1000 12  
Dieses Konto ist nur für Kirchgeldzahlungen!  
Für alle anderen Zahlungen (Spenden usw) verwenden Sie bitte das obere Konto!

**Impressum:** Alle Angaben ohne Gewähr!  
Redaktion: Pfrn. Gustke, Pfr. Dr. Reichenbach, Frau Heinik, Frau Rückstadt  
Druck: Gemeindebriefdruckerei  
Änderungen und Kürzungen der Manuskripte behält sich die Redaktion vor.  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 4. Nov.  
Später eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

# Rückblick Elbekirchentag Pirna



Barfuß-Pfad des Kirchgemeindebundes



Turmblasen

Der Elbekirchentag in Pirna war ein schönes Erlebnis für die Christen unserer Region.

